Veranstaltungsort

Historisches Museum Frankfurt
Saalhof 1
60311 Frankfurt am Main

GUG | GESELLSCHAFT FÜR UNTERNEHMENSGESCHICHTE e.V.

Anfahrt

Mit dem PKW:

Parkhaus Altstadt
Domstraße 1
60311 Frankfurt am Main

Mit dem ÖPNV:

Mit den U-Bahn-Linien U4 und U5 Ausstieg Dom/Römer

Mit den Straßenbahn-Linien 11, 12 oder 14 Ausstieg Römer/Paulskirche

Mit den S-Bahn-Linien S1-9 Ausstieg Frankfurt Hauptwache

Bitte melden Sie sich bis zum 18.02.2026 über
https://unternehmensgeschichte.de/public/Buch2
an oder über folgenden QR-Code:

Organisation

Gesellschaft für Unternehmensgeschichte e.V.
Dr. Andrea H. Schneider-Braunberger
Christiane Borchert
Anke Brückmann

Telefon 069 / 97 20 33 14 / 15
E-Mail info@unternehmensgeschichte.de
www.unternehmensgeschichte.de

Buchvorstellung der Gesellschaft für Unternehmensgeschichte

Historisches Museum Frankfurt
6. März 2026

gefördert von
KARG STIFTUNG

«Die Wunderbare Welt Von Hermann Tietz

Warenhaus und Massenkonsum in Deutschland in der Moderne»

Warenhäuser veränderten das Wesen des Einzelhandels seit dem späten 19. Jahrhundert grundlegend. Ihre Einkaufspaläste waren monumentale Symbole der modernen Massenkonsumgesellschaft, die sie zugleich ermöglichten wie verkörperten. Wenige, zumeist jüdische Namen standen dabei im Vordergrund: Abraham Wertheim, Rudolf Karstadt, Hermann Wronker, Salman Schocken, Helmut Horten und natürlich Hermann Tietz und Leonard Tietz. Die nach ihren Gründern benannten Häuser waren für lange Zeit die unbestrittenen Anziehungspunkte der Waren- und Kundenströme, ihre Schaufenster gaben den großen Städten ein Gesicht, sie zogen Bewunderer und Kritik geradezu magisch an. Erst seit den 80er Jahren verblasste ihr Bild, als sie fast durchweg dem Strukturwandel zum Opfer fielen. An ihre Stelle traten neue Formen des Einkaufs, doch ist die Erinnerung an die große Zeit der Konsumtempel deshalb nicht untergegangen. Hermann Tietz/Hertie, dessen Geschichte in diesem Buch rekonstruiert wird, war eines ihrer herausragenden Beispiele. Es steht gleichermaßen für Größe und Erfolg wie für Verfolgung, Krise und Niedergang: von der „Arisierung“ in der Zeit des Nationalsozialismus über den phönixhaften Wiederaufstieg nach 1945 bis zum Bedeutungsverlust der Warenhäuser um die Jahrtausendwende.

Freitag, 6. März 2026

16:00 **Welcome**

16:30 **Begrüßung**

Dr. Andrea H. Schneider-Braunberger
(Geschäftsführerin,
Gesellschaft für Unternehmensgeschichte)
Dr. Ingmar Ahl
(Vorstand, Karg-Stiftung)

16:45 **Vortrag**

«Die wunderbare Welt von Hermann Tietz Warenhaus und Massenkonsum in Deutschland in der Moderne»

apl. Prof. Dr. Ralf Banken
(Goethe-Universität Frankfurt)

Prof. Dr. Werner Plumpe
(Goethe-Universität Frankfurt)

17:30 **Diskussion moderiert von**

Markus Flohr
(Autor und Journalist, Universität Hamburg)

18:30 **Empfang**

19:00 **Ende der Veranstaltung**